

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 59 (1984)

Heft: 6

Rubrik: Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

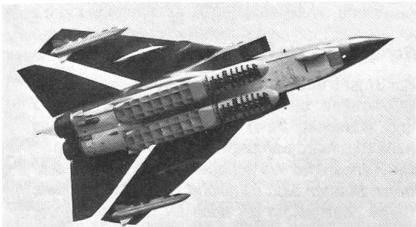
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

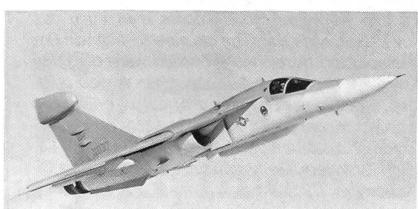
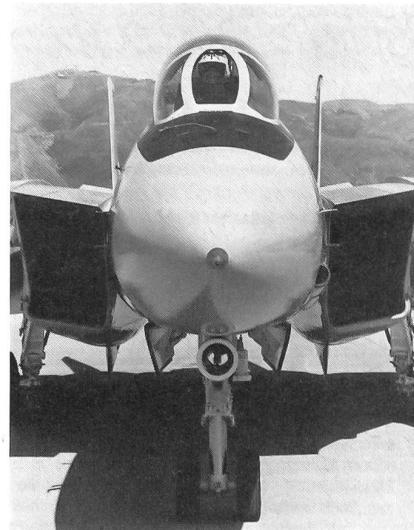
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere vorhergehende Foto zeigt den Ausstoss der fallverzögerten Tochtermunitionstypen SG357 und HB876. Während die SG357 Start- und Landebahnen sowie das Flugvorfeld aufwerfen, verhindert die HB876 zeitlich begrenzt die Wiederinstandstellungsarbeiten und die Benützung allfällig vorhandener STOL-fähiger Reststartbahnen.



Mit dem Ziele der Reduktion des Luftwiderstandes und der Radarrückstrahlfläche werden die Dispenser JP233 nach dem Ausstoss der Submunition abgeworfen.

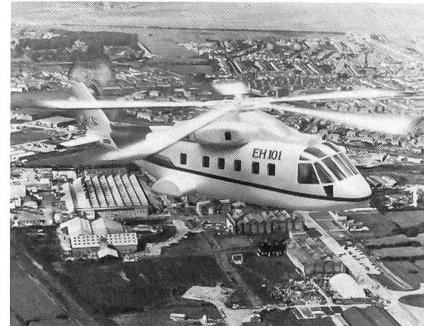
AGM-114 Hellfire und der 25 mm Gatling-Maschinenkanone Gau-12A als Hauptkampfmittel bestückt werden.



Auf dem Luftstützpunkt Upper Heyford in Grossbritannien traf das erste für die amerikanischen Luftstreitkräfte in Europa bestimmte Hochleistungsstörflugzeug Grumman EF-111A Raven ein. Die auf dem Schwenkflügler F-111A basierende Maschine flog nonstop von der Pease AFB, N.H. nach Upper Heyford. Während ihres Überfluges übernahm sie zweimal von Tankflugzeugen des Typs KC-135 Treibstoff in der Luft. Die Raven der USAFE werden von der zur 20th Tactical Fighter Wing zugeteilten 42nd Electronic Combat Squadron geflogen. Diese Einheit wird nach Erreichen ihrer vollen Stärke im kommenden Jahr über 12 EF-111A, 60 Piloten und Electronic Warfare Offiziere sowie 225 Mann Wartungspersonal verfügen. Das EloKa-Gerätekopf der für Störoperationen aus Abstandspositionen sowie im Rahmen von Begleitschutz- und Luftnahunterstützungsmissionen geeigneten Raven setzt sich aus den folgenden Subsystemen zusammen:

- Rauschstörsenderanlage AN/ALQ-99E, bestehend aus zehn intelligenten Störsendern,
- Selbstschutzsystem, bestehend aus Täuschkostensender AN/ALQ-137 (V) und der Verbrauchsmittelwurfanlage AN/ALE-28,
- Warnanlage, bestehend aus einem Infrarotdetektor und dem Radarwarngerät AN/ALR-62 (V) 4.

+



Die Regierungen Grossbritanniens und Italiens unterzeichneten am 25.1.1984 einen Vertrag über die gemeinsame Vollentwicklung und Fertigung des Mehrzweckhubschraubers EH.101. Der neue, gemeinsam von Agusta SpA und Westland Helicopters zu bauende Drehflügler soll die gegenwärtig weltweit im Truppendiffert stehenden Hubschrauber Sea King und SH3D ablösen. Der EH.101 verfügt über einen Fünfblatt-Hauptrotor und wird von drei Strahlturbinen GE-C7T angetrieben. Das Abfluggewicht beträgt bei einer Nutzlast von rund 6 Tonnen 13.000 kg. Hauptaufgabe bei der Royal Navy und der italienischen Marine wird die U-Boot-Jagd sein. Weitere mögliche Einsatzrollen sind die Radarfrühwarnung, Seezielbekämpfung, Unterstützung amphibischer Operationen, Such- und Rettungsmissionen sowie die elektronische Kriegsführung. Agusta/Westland hoffen, über ihre für die Durchführung des EH.101-Programmes gemeinsam gegründete Firma EH Industries Ltd über 900 dieser mittelschweren Langstreckenhubschrauber verkaufen zu können. Es ist geplant, zehn Vorseriemaschinen zu bauen. Der Jungfernflug des ersten Prototyps ist für 1986 vorgesehen, und Maschinen aus der Reihenfertigung sollen ab 1989 ausgeliefert werden.

Weitere 81 «Television Camera Sets» (TCS) wird Northrop Corporation im Auftrag der US Navy fertigen. Damit erhöht sich die Anzahl der bestellten passiven Hochleistungs-TV-Kameras auf insgesamt 212 Einheiten. Mit dem TCS rüstet die amerikanische Marine ihre Luftüberlegens- und Abfangjäger F-14 Tomcat aus. Die auf unserem Foto zusammen mit einem Infrarotdetektor unter dem Rumpfbug einer Tomcat montierte elektrooptische Anlage offeriert zwei Blickfelder für die Zielauffassung und -verfolgung im Luftkampf. Der Sensor kann jedoch auch im Rahmen von Erdzielangriffen sowie Aufklärungs- und Überwachungsmissionen aus Abstandpositionen Verwendung finden. Seine Ausgänge werden der Besatzung auf Monitoren im Cockpit dargestellt. Die praktische Auffassweite des TCS beträgt ein Mehrfaches des nichtunterstützten menschlichen Auges.

NACHBRENNER



Um primär Kosten zu sparen, werden Israel Aircraft Industries und Tadiran die nächste Generation von Kleinfernlenkflugzeugen gemeinsam entwickeln. Zu diesem Zwecke gründeten die beiden Firmen ein gemeinsames Unternehmen, das auch die Verantwortung für die Fertigung der gegenwärtig bei den israelischen Streitkräften im Dienste stehenden Mini-RPV Scout von IAI und Mastiff von Tadiran übernehmen soll. Beide dieser Systeme wurden anlässlich der Operation «Friede für Galliläa» und für die Unterdrückung der syrischen Flugabwehr in der Bekaa-Ebene mit grossem Erfolg eingesetzt. Dabei übermittelten mit TV-Kameras ausgerüstete Kleinfernlenkflugzeuge in Echtzeit Ziel-, Aufklärungs- sowie Gefechtsfeldbilder über Entfernen bis zu 100 km an Bodenstationen zur Auswertung und klärten die von den Syrern benutzten Radarfrequenzen auf. Israélischen Angaben zufolge sollen sich Mini-RPV mit Schwergewicht für die Aufklärung rund um die Uhr, Missionen der elektronischen Kriegsführung, als Übermittlungsrelaisstationen und Täuschflugkörpern sowie das Ausleuchten von Zielen für den Einsatz lasergesteuerter Waffen eignen.

Indien bestellte weitere 11 Sea Harrier (8) ● Die USAF veröffentlichte ein «Request for Proposals» für eine «Advanced Air-to-Surface Missile» (AASM) als Ersatz für die AGM-69A SRAM ● Ab 1987 will die deutsche Bundesmarine rund 200 Einheiten der kampfwertgesteigerten Version 2 der Seeziellenkaffe Kormoran beschaffen ● Neuseeland will seine A-4 Skyhawk für die Betankung in der Luft ausrüsten ● Die US Army und Sikorsky arbeiten zurzeit an der Qualifikation/Zulassung des Kampfzonentransportflugzeugs UH-60A Black Hawk als Träger der lasergesteuerten Panzerabwehrkaffe AGM-114 Hellfire ● Für das nächste Jahrzehnt plant die deutsche Bundesmarine die Beschaffung von 18 U-Boot-Jagd- und Seeüberwachungsflugzeugen sowie vier Maschinen für die elektronische Aufklärung ● Mit dem Infrarot-Störsystem AN/ALQ-144 sind die Helikoptertypen AH-1S und UH-60 der US Army und die AH-1 des USMC ausgerüstet ● Auf dem von den Amerikanern während des Vietnamkrieges gebauten und benutzten Luftstützpunkt Camranh Bay hat die UdSSR Kampfflugzeuge verschiedener Typen, darunter Tupolew TU-16 Badger, stationiert ● DAS US-Verteidigungsministerium informierte den Kongress über den geplanten Verkauf von 1600 Luft/Boden-Lenkaffen AGM-65B Maverick an Saudi-Arabien (Einsatzzträger: F-5) ● Nigeria bestellte zwölf weitere Alpha Jet Trainer (12) ● Peru übernahm vier mit einem modernen Navigations- und Waffenleitsystem kampfwertgesteigerte Mirage 5 in den Truppendiffert und plant die gleiche Modifikation bei allen im Einsatz stehenden Mirage 5P vorzunehmen ● Am 26.1.1984 übernahm die US Army den ersten Kampfhubschrauber AH-64A



Nach der Aufnahme des Flugerprobungsprogrammes des Kampfhubschraubers Bell AH-1T+ SuperCobra will das US Marine Corps mit Mitteln aus dem Haushaltjahr 1985 eine erste Serie von 22 Drehflüglern dieses Typs beschaffen. Eine zweite Serie über die gleiche Stückzahl soll mit Geldern aus dem FY86 finanziert werden. Bei der AH-1T+ handelt es sich um eine leistungsgesteigerte Version des AH-1T mit einem aus zwei Strahlturbinen General Electric T700-401 bestehenden Antrieb. Der neue Kampfhubschrauber wird mit der lasergesteuerten Panzerabwehrkaffe

+